

Liebe Eltern,

Vielleicht trifft dieses bei Ihnen zu:

- * Sie haben schon einige Male darüber staunen müssen, dass Ihr Kind sich so „erwachsene“ Gedanken macht und Sie mit unzähligen Fragen überschüttet.
- * Ihr Kind überraschte Sie mit etwas, was es schon viel früher als die gleichaltrigen Kinder konnte.
 - * Es versucht schon lange, bevor es sechs Jahre ist, zu lesen oder zu rechnen.
 - * Ihr Kind möchte immer selbst entscheiden, was es anzieht, womit es spielt.
 - * Es spielt am liebsten mit älteren Kindern, mit Erwachsenen oder alleine.
- * Es will, überraschenderweise, nicht mehr so gerne in den Kindergarten oder zur Schule gehen.
 - * Sie hörten von Verwandten oder Bekannten, dass Ihr Kind „altklug“ sei.
- * Sie sind unsicher, ob Sie wirklich den gesamten Wissensdurst Ihres Kindes stillen sollen.
 - * Sie haben selbst als Kind ähnliche Erfahrungen gemacht.
 - * Sie haben sich gefragt, ob Ihr Kind womöglich hoch begabt sei.

Wenn ja, dann suchen Sie bestimmt Antworten und Erklärungen.

Sie wünschen das Beste für Ihr Kind.

Das heißt nicht nur, dass es gut versorgt und umsorgt wird. Sie wünschen auch die richtigen Entscheidungen zu treffen, die mit seiner Bildung und Ausbildung zu tun haben.

Sie fragen sich vielleicht:

- Soll es schon mit vier oder fünf Jahren eingeschult werden?
- Soll es ohne die Empfehlung der Lehrer aufs Gymnasium gehen?
- Soll es eine Klasse überspringen, weil es sich im Unterricht langweilt?

Wenn Sie wirklich ein hoch begabtes Kind haben, haben Sie auch einen besonderen Weg zu gehen. Dabei kann es öfters vorkommen, dass Sie Menschen begegnen, die für Ihr Kind kein Verständnis haben. Es können Verwandte sein, aber auch, was besonders ungünstig ist, Erzieher und Lehrer.

Aus Unwissenheit können viele Pädagogen die hoch begabten Kinder nicht richtig verstehen; sie erkennen nicht ihre wertvollen Begabungen und fördern sie nicht. Nicht selten entwickeln dann die Kinder unterschiedliche Störungen, verlieren die Lust am Lernen, werden von den Mitschülern ausgegrenzt.

Ihr Potenzial geht verloren.
So kann Ihrem Kind und auch Ihnen ein großer Schaden entstehen.
Es ist aber nicht nur ein persönlicher Schaden.

Deswegen ist es von großer Bedeutung, so früh wie möglich, die Frage nach der Hochbegabung Ihres Kindes zu beantworten.

Dabei könnte ich Ihnen behilflich sein.
Meine Erfahrungen als Lehrerin und Erzieherin, mein Wissen als
Fachkraft für Hochbegabtenförderung befähigen mich dazu.

Wenn Sie meine Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an

Klaudia Kruszynski
Sandforter Weg 85
59379 Selm
02592/23652
klaudia-kruszynski@cityweb.de